



34. Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Biberwier hat in seiner heutigen Sitzung folgendes beschlossen:

Beginn:	20 Uhr
Anwesend:	Bgm. Mascher Paul Bgm. Stv. Schennach Harald DI Schönherr Josef Pechtl Ulrich Schönherr Harald Luttinger Josef Perktold Markus Taxer Philipp Wörz Gerhard
Entschuldigt	Schennach Christoph Hatapoglu-Perktold Gabriele
Schriftführerin:	Schatz Anita

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll der letzten Sitzung, Änderungen der Tagesordnung**
- 2. Bericht des Bürgermeisters**
- 3. Bericht der Ausschuss Obleute**
- 4. Bericht des Substanzverwalters**
- 5. Chaletdorf Skischulsammelplatz (Raumordnungsvertrag, Umwidmung, Bebauungsplan, Anschlussverträge Wasser und Kanal) – Beratung und Beschlussfassung**
- 6. Generalsanierung Landesstraße – Beratung und ggfls. Beschlussfassung**
- 7. Ansuchen des Hubert Westreicher um Grundkauf von der GGAG – Beratung und ggfls. Beschlussfassung**
- 8. Umgang mit Freizeitwohnsitzen – Beratung und ggfls. Beschlussfassung**
 - a) Genereller Umgang mit Freizeitwohnsitzen (legal und illegal)**
 - b) Freizeitwohnsitzabgabe**
- 9. WC-Anlage Moos – Beratung und ggfls. Beschlussfassung**

10. Dienstbarkeitseinräumung für Gasleitung Schmitte – Umgehung Hofraum – Beratung und ggfls. Beschlussfassung

11. Anträge, Anfragen, Allfälliges

12. Personalangelegenheiten

zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll der letzten Sitzung, Änderungen der Tagesordnung

Bgm. Mascher begrüßt die GR-Mitglieder und die Zuhörer. Eingangs der Sitzung stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des GR fest und bittet die GR-Mitglieder um Anträge zur heutigen Tagesordnung.

Der Bürgermeister nimmt den Top 5 von der Tagesordnung da die Umwidmung und der Bebauungsplan erst nach Unterfertigung des Raumordnungsvertrages beschlossen werden. Die Verhandlungen sind noch nicht ganz abgeschlossen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Punkt 12. Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird – einstimmig beschlossen.

Er bittet um Unterfertigung der Niederschrift über die letzte GR-Sitzung.

zu TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die derzeitigen Kanalarbeiten im Mösele und die bereits gemachten Hausanschlüsse in der Fernpassstraße sowie über die weiters geplanten Arbeiten.

Der Vertrag mit Steiner Horst (Grund Vacuumstation) wird beim Notar in Auftrag gegeben.

Steinschlagschutz-Sonnbichl ist desolat – das Baubezirksamt wurde in Kenntnis gesetzt.

Baugrundstücke im Rauth (Interesse am Grundkauf).

zu TOP 3: Bericht der Ausschuss Obleute:

Bauausschuss – der Obmann des BA Schönherr Josef erstattet dem GR folgenden Bericht:

Am 4.7.2019 fand eine Sitzung des Bauausschusses statt (Liftparkplatz, Kanal-Wasseranschlüsse Chalets, Ackerweg –ev. Sperre).

Überprüfungsausschuss – der Obmann Markus Perktold erstattet dem GR folgenden Bericht: Am 18.6.2019 fand die Überprüfung statt. Markus Perktold bringt an, dass er in Zukunft 2 Termine ansetzen wird damit bei den Prüfungen die Ausschussmitglieder anwesend sein können.

Ausschuss „Gemeinde und Tourismus“ - der Obmann Schennach Harald erstattet dem GR folgenden Bericht:

Neue Wanderweg Richtung Alpgrat, Jägersteig ausholzen, Beschilderung Pflanzen

zu TOP 4: Bericht des Substanzverwalters

Es fand eine Besprechung bezüglich der Aufforstung im Gemeindegebiet statt.

Liegerle – Weg: Der Weg ist aufgrund der Gewitter in einem schlechten Zustand. Geplant ist die Sanierung im Herbst.

Thomas Bader ist für die GGAG über den Sommer tätig. Patrick Syrowatka wäre bereit über den Sommer mitzuarbeiten.

- geschlossene Sitzung weiterbehandeln –

Blindseeschranken: Die Videomaut ist installiert. Der Verkauf der Saisonskarten für die Bewohner von Lermoos und Biberwier wird auch gut angenommen. Die Umstellung auf die Einzelgebühr auf € 5,- wurde aber noch nicht umgestellt und sollte erst im nächsten Jahr (nicht mitten unter der Saison) erfolgen.

Es sollte über eine fixe WC-Anlage am Blindsee nachgedacht werden.

zu TOP 5: Chaletdorf Skischulsammelplatz (Umwidmung, Raumordnungsvertrag) – Beratung und Beschlussfassung

Dieser Top wurde eingangs der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

zu TOP 6: Generalsanierung Landesstraße – Beratung und ggfls. Beschlussfassung

Der Bürgermeister und die Gemeindevorstände berichten vom Gespräch mit DI Stefan Hanny. Ganz grobe Kostenschätzung € 750.000,-- (€ 500.000,-- plus 50 % Sicherheitsaufschlag) ohne Straßenbeleuchtung und Entwässerung der Gemeindestrassen. Es sind Gesamtkosten von ca. € 1.000.000,-- zu erwarten. Der Bau wäre für 2021 geplant.

Förderungsrahmen laut Gemeindeaufsicht Hr. Hofer 70 %.

Das Baubezirksamt bittet jetzt um eine klare verbindliche Zu- oder Absage.

Der Bürgermeister stellt den Antrag dem Baubezirksamt eine verbindliche Zusage zu diese Projekt zu erteilen – einstimmig beschlossen.

zu TOP 7: Ansuchen des Hubert Westreicher um Grundkauf von der GGAG – Beratung und ggfls. Beschlussfassung

Bgm. Mascher hat sich juristisch befragt und die Auskunft erhalten, dass Grundkäufe nicht jahrelang bindend sind. Angebote bleiben nicht auf Ewigkeiten aufrecht. Bgm. Mascher macht den Vorschlag, dass Hubert Westreicher nochmals neu um den Grundkauf ansuchen soll.

Harald Schönherr stellt den Antrag, dass die Grundfläche zum ortsüblichen Preis (€ 75,-) an Hubert Westreicher verkauft wird. 8 Stimmen ja – 1 Stimme nein (Josl Schönherr)

zu TOP 8: Umgang mit Freizeitwohnsitzen – Beratung und ggfls. Beschlussfassung

- a) Genereller Umgang mit Freizeitwohnsitzen (legal und illegal)
 - b) Freizeitwohnsitzabgabe
-

Der Bürgermeister berichtet über die Situation mit Freizeitwohnsitzen und über das neue Gesetz.

- a) Illegale Freizeitwohnsitze sollen angeschrieben werden und auf die Situation aufmerksam gemacht werden.
- b) Die Vorschreibung einer Freizeitwohnsitzabgabe ist ab 1.1.2020 möglich. Das ist eine reine Gemeindesteuer die in einem bestimmten Rahmen bewegen darf und im Gemeinderat verordnet werden muss.

zu TOP 9: WC-Anlage Moos – Beratung und ggfls. Beschlussfassung

Thomas Schennach hat eine Aufstellung über die Kosten/Betriebskosten für die WC Anlage vorgelegt. Für Biberwier würden folgende Kosten anfallen:

Baukosten: € 8.995,--

Betriebskosten € 232,86 jährlich

Philipp Taxer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass sich die Gemeinde Biberwier an den Kosten für die Errichtung und die Betriebskosten nicht beteiligt. Das Betriebskonzept wurde nicht wie vereinbart mit der Gemeinde Biberwier abgestimmt.

Abstimmung: 6 Stimmen ja - 3 Stimmen nein (Josl Schönherr, Josef Luttinger, Harald Schennach)

Zu TOP 10: Dienstbarkeitseinräumung für Gasleitung Schmitte – Umgehung Hofraum – Beratung und ggfls. Beschlussfassung

Anfrage des EWR Hr. Ertl ob die Gasleitung hinter den Grundstücken verlegt werden kann – also nicht durch den Hofraum.

Herr Ertl hat angefragt ob die Gemeinde bzw. die GGAG der Firma EWR dieses Servitutsrecht auf Gst. 1973/4 und 1307/2 (Gemeinde) und Gst. 1308/2 und 1312 (GGAG) einräumt.

8 Stimmen ja – 1 Stimme nein (Gerhard Wörz)

zu TOP 15: Anträge, Anfragen, Allfälliges

Harald Schennach stellt den Antrag dass der Kanal in der Römerstraße nicht gebaut wird. Der bestehende Kanal funktioniert, die Pumpanlage macht keine Probleme. Für diesen Bauabschnitt gibt's im Moment auch keine Förderung.

Der bestehende Bescheid würde für die nächsten 12 Jahre aufrecht bleiben, wenn bis vor dem 31.12.2020 bei der Bezirkshauptmannschaft um Fristverlängerung angesucht wird.

Einstimmig beschlossen.

Anfrage des FC Tiroler Zugspitze wegen Vermietung des Fußballplatzes. Der Gemeindevorstand empfiehlt, dass der Fussballplatz nicht für einen Zeitraum von 10 Jahren vermietet werden soll. Verkehrssituation – Zufahrt etc.

Der GR schließt sich der Meinung des Gemeindevorstandes an.

Josef Luttinger bringt an, dass er aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit sein Amt als Kassaprüfer zurücklegt.

Josl Schönherr schlägt vor, dass eine Verordnung für Hundekotentsorgung erlassen werden soll.

Anschlussverträge für Wasser- und Kanal sollten zukünftig gemacht werden.

zu TOP 16: Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und hierüber eine eigene Niederschrift verfasst.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung 21:50 Uhr

